

8. Oktober 2009

50 Projekte zum „Karl Ritter von Ghega-Preis“ eingereicht Niederösterreich zeichnet innovativste Betriebe aus

Mit neuen Entwicklungen und Problemlösungen sorgen produzierende niederösterreichische Unternehmen aus Industrie und Gewerbe dafür, dass ihre Leistungen laufend verbessert werden. In der breiten Öffentlichkeit symbolhaft sichtbar machen das seit nunmehr bereits 22 Jahren das Land Niederösterreich und die NÖ Wirtschaftskammer mit der Verleihung des „Karl Ritter von Ghega-Preises“, zu dem heuer 110 Projekte eingereicht wurden.

Von den von einer Expertenjury als beispielhaft bewerteten 75 Projekten kamen 50 in die Endrunde. Anlässlich der Präsentation des Gesamtsiegers am 21. Oktober im Wirtschaftsförderungsinstitut St. Pölten werden diese in vier Kategorien geordnet in einer Ausstellung vorgestellt. Acht entfallen auf Konsumgüter und Produktinnovationen, 18 auf Investitionsgüter und Prozessinnovationen, acht auf Organisations- und Marketinginnovationen und 16 auf Innovationsprojekte von Forschungseinrichtungen.

Aus den vier Categoriesiegern wird der Gewinner des „Karl Ritter von Ghega-Preises“ ermittelt. Neben der Innovationspreis-Statuette bekommt der Sieger einen Anerkennungspreis von 10.000 Euro.

Nähere Informationen: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Telefon 02742/851-16502, <http://www.innovationspreis-noe.at/>, e-mail tip@wknoe.at.